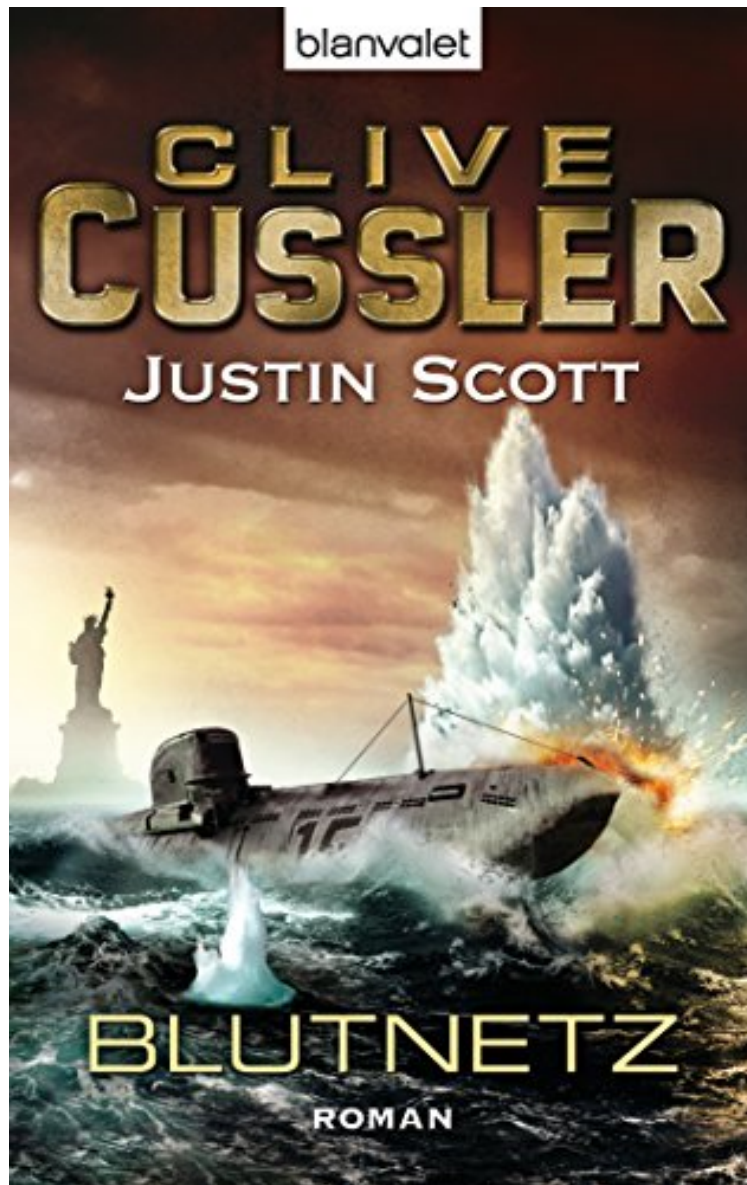


[Online library] Blutnetz: Ein Isaac-Bell-Roman (Die Isaac-Bell-Abenteuer 3)

## Blutnetz: Ein Isaac-Bell-Roman (Die Isaac-Bell-Abenteuer 3)

Von Clive Cussler, Justin Scott  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrang: #67134 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-29Erscheinungsdatum:  
2015-01-29File Name: B00P3V8NUU | File size: 74.Mb

Von Clive Cussler, Justin Scott : Blutnetz: Ein Isaac-Bell-Roman (Die Isaac-Bell-Abenteuer 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutnetz: Ein Isaac-Bell-Roman (Die Isaac-Bell-Abenteuer 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Isaac Bell verhindert einen KriegVon Dietmar CappelNach Dirk Pitt und Kurt Austin jetzt eine neue Romanfigur bei Clive

Cussler. Isaac Bell ist Chefermittler einer bekannten Agentur in den Vereinigten Staaten von Amerika. Er wandert bei seinen Ermittlungen zu irgendwelchen Verbrechen immer in Lebensgefahr. Durch seine gute Nase und sein Kampfgeschick meistert er aber alle Gefahren ohne Probleme. Wie bei allen Clive Cussler Romanfiguren sind die ersten zwei bis drei Bücher packend und aufregend. Dann wiederholen sich aber immer wieder viele Elemente und man kann sehr schnell das Ende der Handlung errahnen. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sein letztes Buch war besser. Von Wiens Thrillerautor Albert Knorr. Ich darf vorausschicken, dass der Autor von Blutnetz Justin Scott heißt, auch wenn der Verlag es sich (seit Jahren) nicht nehmen lässt, mit "Clive Cussler" für seine diversen Buchreihen zu werben. Justin Scott hat mit dem Vorgängerband (Sabotage) ein historisch stimmiges Abenteuer rund um den Privatdetektiv Isaac Bell erzählt, das im neuen Roman "Blutnetz" seine Fortsetzung findet. Statt Eisenbahnen stehen diesmal Schiffe und deren Waffensysteme im Vordergrund. Wieder gelingt es dem Autor, den Leser in das beginnende 20. Jahrhundert zu entführen. Von Jungen, die Geschäftsleuten die Schuhe polieren, über Pferdekutschen, Telegrafen bis hin zu den vielen anderen technischen, wirtschaftlichen und politischen Details passt alles in diese Zeit. Der Detektiv Bell muss sich einerseits zwischen deutschen, japanischen und britischen Agenten behaupten, während ihm auf der anderen Seite handfeste Killer und Schlingertypen das Leben schwer machen. Wie schon beim letzten Buch wird die Identität des Hauptgegners (der Spion) zunächst verschleiert, wodurch man als Leser mitraten kann. Der Roman ist gut erzählt, leidet aber am Fetisch des Übersetzers für "originelle" Wortwiederholungen (indem, gewährte etc.). Eigentlich erschreckend, wie sehr die Handschrift eines Übersetzers einen Text prägen kann. Denn auch ohne seinen Namen gelesen zu haben, wusste ich bereits nach wenigen Seiten, wer dieses Buch übersetzt hat. Strenge fand ich die planlose Mischung von alter und neuer Rechtschreibung. Verglichen mit Sabotage erscheint der neue Roman merklich langatmiger. Das mag auch an den (zu) ausführlichen Ortsbeschreibungen liegen, die den meisten Lesern beim bildlichen Vorstellen nur bedingt weiterhelfen werden: "...ausgedehnten Buchten von San Francisco vor, vom Pazifik abgeschirmt durch die San Francisco Peninsula und die Marin Peninsula. Von Suisun City verlief die Hauptstrecke sieben Meilen weit nach Südwesten zur Benicia Ferry, die den Zug über die Carquinez Strait nach Port Costa transportierte. Dann folgte ein letztes Teilstück von dreißig Meilen an der San Pablo Bay entlang zur Oakland Mole, von wo aus eine Personenschiff ihre Passagiere über die San Francisco Bay in die City brachte. Zwanzig Meilen nördlich der Stadt, die San Francisco Bay hinauf und auf der anderen Seite der San Pablo Bay, befand sich der Mare Island Naval Shipyard..." Fazit: Leicht und schnell zu lesen, aber sein letztes Buch war spannender und besser. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutnetz - definitiv kein Cussler !!! Von Heizer65. Ich bin ein großer Fan von Clive Cussler. Ich habe alle "Seine" Bücher gelesen, aber auch die seiner Co-Autoren. Aber dies ist definitiv KEIN Cussler !!! Die Isaac Bell Serie finde ich persönlich schwach, mag sein dass es an der beschriebenen Zeit liegt oder am Held als solchen. Hatte mich über das neue Buch gefreut aber es nach wenigen Seiten entfrustet weggelegt. Sorry, aber Sahara u. bringen mehr Spannung auf die Seite.

Kurzbeschreibung Der härteste Ermittler jagt den unbarmherzigsten Spion! Die Nachricht sorgt für Entsetzen: Der geniale Waffenspezialist Arthur Langner ist tot! Isaac Bell, der beste Detektiv des beginnenden 20. Jahrhunderts, erkennt schnell, dass jemand es auf die talentiertesten Waffenentwickler Amerikas abgesehen hat. Aber da befindet er sich bereits gemeinsam mit deutschen, japanischen und britischen Agenten in einem Netz aus Blut und Intrigen, wie es nur ein Meisterspion weben kann. Bell steckte schon oft in ausweglosen Situationen, doch noch nie hatte er einen Gegner wie dieses Mal und noch nie ging es um das Schicksal der ganzen Welt! Kurzbeschreibung Der härteste Ermittler jagt den unbarmherzigsten Spion! Die Nachricht sorgt für Entsetzen: Der geniale Waffenspezialist Arthur Langner ist tot! Isaac Bell, der beste Detektiv des beginnenden 20. Jahrhunderts, erkennt schnell, dass jemand es auf die talentiertesten Waffenentwickler Amerikas abgesehen hat. Aber da befindet er sich bereits gemeinsam mit deutschen, japanischen und britischen Agenten in einem Netz aus Blut und Intrigen, wie es nur ein Meisterspion weben kann. Bell steckte schon oft in ausweglosen Situationen, doch noch nie hatte er einen Gegner wie dieses Mal und noch nie ging es um das Schicksal der ganzen Welt! über den Autor und weitere Mitwirkende Seit er 1973 seinen ersten Helden Dirk Pitt erfand, ist jeder Roman von Clive Cussler ein New-York-Times-Bestseller. Auch auf der deutschen SPIEGEL-Bestsellerliste ist jeder seiner Romane vertreten. 1979 gründete er die reale NUMA, um das maritime Erbe durch die Entdeckung, Erforschung und Konservierung von Schiffswracks zu bewahren. Er lebt in der Wüste von Arizona und in den Bergen Colorados. Justin Scott ist ein Bestseller-Autor von Thrillern, Krimis und historischen Romanen. Er wurde für seine Krimis bereits mehrmals für den renommierten Edgar Allan Poe Preis nominiert. Er lebt mit seiner Frau Amber in Connecticut, USA. Justin Scott ist ein Bestseller-Autor von Thrillern, Krimis und historischen Romanen. Er wurde für seine Krimis bereits mehrmals für den renommierten Edgar Allan Poe Preis nominiert. Er lebt mit seiner Frau Amber in Connecticut, USA.